

[22410.] Dringende Bitte um Rücksendung! — Alle nicht abgesetzten Exemplare der **Erzählungen aus der Weltgeschichte** erbitte zurück!

Nach dem 1. Juli nehme ich keine Remittenda hiervon mehr an!

Harburg, 22. Mai 1874.

Gustav Eisan.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[22411.] Ich suche für d. 1. Juli oder auch später einen zuverlässig arbeitenden Gehilfen, am liebsten auf die Dauer. Sortimentskenntnisse sind erwünscht. Gehalt den Leistungen entsprechend.
Leipzig.

Rud. Giegler.

[22412.] Demnächst wird die Gehilfenstelle bei mir vacant und bitte um gütige Offerten. Stellung sehr angenehm.
Neubrandenburg.

A. Krüger.

[22413.] Die Besser'sche Buchhandlung (W. Herz) in Berlin W., Behrenstraße 7, sucht zum sofortigen Antritt (1. Juli) einen gut empfohlenen Gehilfen.

[22414.] Ich suche zum 1. Juli c. einen gesetzten Gehilfen, der schon längere Zeit im Verlagsgeschäft thätig war und Gewandtheit und Intelligenz besitzt. Meldungen gef. direct.
Berlin, 11. Juni 1874.

Otto Janke.

[22415.] Buchhalter gesucht für ein größeres Verlagsgeschäft in Süddeutschland, welcher der einfachen u. doppelten Buchhaltung, auf den Buchhandel angewandt, vollständig mächtig ist u. darüber gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Offerten unter Chiffre W. O. # 97. zu richten an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[22416.] Für einen mir befreundeten jungen Mann von 27 Jahren, der von 1862—1870 im Buchhandel, von da an bis jetzt in einer der bedeutendsten Kunsthandlungen Deutschlands thätig war, der englischen und französischen Sprache mächtig ist, suche ich eine geeignete Stelle. Antritt auf Wunsch sofort. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.
Dresden.

Adolph Urban,

Firma: Wold. Türl's Buchhandlung.

[22417.] Zu baldigem Antritt sucht ein junger Mann (nicht militärpflichtig), der auf dem Comptoir einer Berliner und anderer Verlagshandlungen und Buchdruckereien gearbeitet, mit deutschem Buchhandel, Führung von Geschäftsbüchern (dopp.-ital.) und Correcturlesen (typographisch), auch in engl. und franz. Sprache, vertraut ist und gute Zeugnisse besitzt, eine Anstellung, am liebsten in Leipzig. Gef. Offerten wolle man unter W. H. 113. an die Exped. d. Bl. richten.

[22418.] Ein junger Mann, seit 1864 im Buchhandel als Gehilfe thätig, sucht per 1. Juli c. eine Stelle in einem Verlagsgeschäfte Leipzigs. Gef. Offerten unter Chiffre F. E. befördert die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Zur Ankündigung medizinischen Verlages

[22419.] empfehlen wir folgende Zeitschriften:

1. **Archiv für klinische Chirurgie.** Herausgegeben von Geh. Rath Dr. von Langenbeck. Zeile 3 Sgr. Beilagen 5 Thlr.
2. **Archiv für Gynaekologie.** Zeile 3 Sgr. Beilagen 5 Thlr.
3. **Archiv für Psychiatrie und Nervenkrankheiten.** Zeile 3 Sgr. Beilagen 5 Thlr.
4. **Beitraege zur Geburtshülfe und Gynaekologie.** Herausgegeben von der Gesellsch. f. Geburtshülfe in Berlin. Zeile 3 Sgr. Beilagen 5 Thlr.
5. **Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte in der gesammten Medicin.** Herausgegeben von R. Virchow und A. Hirsch. Zeile 4 Sgr. Beilagen 6 Thlr.
6. **Magazin für die gesammte Thierheilkunde.** Herausgegeben von Proff. Gurlt und Hertwig. Zeile 3 Sgr. Beilagen 4 Thlr.
7. **Mittheilungen der thieraerztlichen Praxis.** Zeile 3 Sgr. Beilagen 4 Thlr.
8. **Graevell's Notizen für praktische Aerzte.** Zeile 3 Sgr. Beilagen 5 Thlr.
9. **Vierteljahrsschrift für gerichtl. Medicin und öffentl. Sanitätswesen.** Zeile 3 Sgr. Beilagen 5 Thlr.
10. **Wochenschrift, Berliner Klinische,** redigirt von Prof. Waldenburg. Zeile 6 Sgr. Beilagen 8 Thlr.

Ergebenst

Berlin 1874.

August Hirschwald.

Die Allgemeine illustrierte Industrie- u. Kunst-Zeitung,

herausgegeben von Dr. Ferd. Springmühl,

erscheint viermal monatlich in prächtigster Ausstattung. Preis pro Quartal 4½ fl ord., nur gegen baar mit 25 % und 13/12, 1. Quartal à cond. auf 3 Monate.

Clichés

in Kupfer oder Blei werden zu den billigsten Preisen und ohne Vorbehalt geliefert. Abzüge der Illustrationen zur Clichés-Auswahl sowie Prospective und Probenummern stehen gratis auf Verlangen zur Verfügung.

Inserate

jeden Genres finden die weiteste Verbreitung.

[22421.]

Inserate

für das vierte Doppelheft der Monatschrift für das Mädchen-schulwesen erbitte bis Ende Juni. Preis pr. durchl. Zeile 1½ Sgr.

Graf Lambek in Thorn.

[22422.] Verlag von **J. Bensheimer** in Mannheim und Strassburg.

Binnen kurzem kommt von der in meinem Verlage erscheinenden

Zeitschrift für franz. Civilrecht.

Mit kritischen und erläuternden Bemerkungen,

Abhandlungen und Literaturberichte.

Zugleich

Gerichtszeitung für das Reichsland Elsass-Lothringen.

Herausgegeben

von Dr. **Sigismund Puchelt,**

Reichs-Oberhandels-Gerichtsrath in Leipzig.

ein neues Heft (IV. Bd. 4. Hft.) zur Ausgabe.

Die „Zeitschrift für Civilrecht“ erscheint in einer Auflage von 1000 Exempl. und eignet sich vorzüglich zur Insertion jurist. Werke. — Ich berechne die durchlaufende Zeile mit 3 Ngr. — Gebühren für Beilagen im Format der Zeitschrift 2 Thlr. 20 Ngr.

Insertions-Aufträge für das nächste Heft erbitte ich baldigst, jedenfalls noch vor Schluss dieses Monats.

Mannheim, 10. Juni 1874.

J. Bensheimer.

Für Verleger von illustrirten Werken und Zeitschriften.

[22423.]

Die Herren Virtue, Spalding & Daldy in London (Verleger des Art-Journal und von Werken der ersten englischen Künstler) geben von einem Theil der Illustrationen ihres Verlags Clichés ab. Der Katalog dieser verkäuflichen Stahlplatten und Galvanos bildet 40 Bände (über 30,000 Gegenstände) und steht in meinem Geschäftslocale zur Ansicht zu Diensten. Er enthält Stahlstiche und Holzschnitte aus fast allen Gebieten (Geschichte, Technik, Naturgeschichte, gewerbliche Kunst, Landschaften, Portraits, Gemälde aus allen Schulen, Sculpturen, Architektur etc.).

Indem ich die Herren Verleger, welche geneigt sind, passende Stahlplatten oder Galvanos ev. zu erwerben, bitte, sich mit mir, dem die Herren Virtue, Spalding & Daldy den ausschliesslichen Verkauf übertragen, in Verbindung zu setzen, erlaube ich mir, diejenigen Herren, welche

Prämienblätter

vertheilen, darauf aufmerksam zu machen, dass auch Abdrucke (nicht unter 50 Stück von jeder Sorte) von den verkäuflichen Stahlstichen abgegeben werden.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

A. Twietmeyer,

Ausländisches Sortiment.

[22424.] **Dr. Grégr & Ferd. Dattel** in Prag ersuchen um unverlangte Zusendung sämtlicher stenographischer Novitäten, da sichere Aussicht auf Absatz.